

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann und Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Einbruch in das Staatliche Berufsbildende Schulzentrum in Hildburghausen

Die Thüringer Polizei teilte am 3. Dezember 2023 mit, dass am Morgen des 1. Dezember 2023 in das Staatliche Berufsbildende Schulzentrum Hildburghausen eingebrochen wurde.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/5447** vom 5. Dezember 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. Februar 2024 beantwortet:

1. Wann wurde seit dem Jahr 2015 in das Staatliche Berufsbildende Schulzentrum Hildburghausen eingebrochen (jährliche Gliederung nach Tatzeitraum, Angabe eines anonymisierten Sachverhalts und Deliktsbezeichnung im Ermittlungsverfahren)?

Antwort:

Für die Beantwortung der Frage konnte nicht auf die Polizeiliche Kriminalstatistik zurückgegriffen werden. Die erhobenen Daten stammen aus dem polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem und unterliegen somit Unschärfen. Sie unterliegen keiner Qualitätssicherung und sind weiterhin veränderlich.

Seit dem Jahr 2015 sind im Zusammenhang mit Einbrüchen (subsumiert unter Besonders schwerer Fall des Diebstahls [BSD]) in das Staatliche Berufsbildende Schulzentrum Hildburghausen sieben Fälle bekannt geworden. Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben und damit verbundener Aussonderungsprüfungen ist es möglich, dass sich weitere Sachverhalte begaben, jedoch nicht mehr recherchierbar sind. Alle erhobenen Ermittlungsverfahren wurden als BSD geführt.

2. Was wurde jeweils entwendet und welcher Schaden ist in allen einzelnen Fällen entstanden (jeweilige Angabe aller einzelnen Schäden)?

Antwort:

Das Beutegut und die einzelnen Schäden können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden. Die laufenden Nummern der Tabelle beziehen sich hierbei auf die Ausführungen zu Frage eins.

Lfd. Nr.	Beutegut	Entwendungs- und Sachschaden
1	vier Laptops	Der Entwendungsschaden beträgt etwa 2.000 Euro, der Sachschaden ist unbekannt.
2	Bargeld	Der Entwendungsschaden beträgt etwa 40 Euro, der Sachschaden circa 8.000 Euro.
3	Tresor mit Bargeld	Der Entwendungsschaden beträgt etwa 500 Euro, der Sachschaden circa 5.000 Euro.

Lfd. Nr.	Beutegut	Entwendungs- und Sachschaden
4	Tresor (mit kleiner Menge Bargeld)	Der Entwendungsschaden beträgt etwa 1.000 Euro, der Sachschaden circa 3.000 Euro
5	Kaffee, Bargeld, Drucker	Der Entwendungsschaden beträgt etwa 360 Euro, der Sachschaden circa 1.000 Euro.
6	Kaffee, Süßigkeiten, Tresor	Der Entwendungsschaden beträgt etwa 550 Euro, der Sachschaden circa 2.300 Euro.
7	sechs Laptops, ein Beamer, ein PC	Werte sind noch nicht bekannt

3. Welche Tatverdächtigen (Alter, Tatbeteiligung und Staatsbürgerschaft) wurden festgestellt und welches Strafmaß wurde in den Gerichtsverfahren je Täter verhängt?

Antwort:

Die in der Antwort zu Frage 1 unter den Nummern 3 und 7 aufgeführten Ermittlungsverfahren werden gegen einen 38-jährigen deutschen Tatverdächtigen geführt. Weitere Tatzusammenhänge, auch zu den anderen aufgeführten Taten, sind Gegenstand der noch laufenden Ermittlungen. Da die Verfahren noch nicht abgeschlossen sind, können keine Angaben zum erfragten Strafmaß gemacht werden.

Zu den unter den Nummern 1 und 2 geführten Ermittlungsverfahren konnten keine Tatverdächtigen ermittelt werden.

4. Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung der Sicherheitslage in den Schulen im Landkreis Hildburghausen hinsichtlich des Einbruchsgeschehens seit dem Jahr 2015?

Antwort:

Der Landkreis Hildburghausen verfügt über ein flächendeckendes Schulnetz aus insgesamt 31 Grund-, Regel-, Förder-, Berufsschulen und Gymnasien. Mithin kann konstatiert werden, dass die Auswertung der polizeilichen Datenlage keine signifikante Fallhäufung im Phänomenbereich der Eigentumskriminalität, speziell durch Einbrüche in Schulen, ergibt.

5. Gibt es für das Jahr 2023 einen sich abzeichnenden Trend hinsichtlich des Einbruchsgeschehens in Schulen im Landkreis Hildburghausen, der anders als in den vergangenen Jahren verläuft?

Antwort:

Bezugnehmend auf die Beantwortung der Frage 4 kann bekräftigt werden, dass bei gesamtheitlicher Betrachtung des Landkreises Hildburghausen keine Straftatenhäufung festzustellen ist. Bei dem Einbruchsgeschehen in das Berufsbildende Schulzentrum Hildburghausen handelt es sich nach kriminalistischer Erfahrung um eine Straftatenserie, welche durch einen Einzeltäter oder gegebenenfalls eine Kleingruppierung begangen wurde. In diesem Zusammenhang wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

6. Wie hat sich die Aufklärungsquote von Einbrüchen in Schulen im Landkreis Hildburghausen seit dem Jahr 2015 entwickelt?

Antwort:

Der Antwort vorangestellt werden muss die Erklärung, dass die für eine valide Aussage zugrunde gelegte Polizeiliche Kriminalstatistik unter der Tatörtlichkeit Schule sowohl die oder das Gebäude als auch das umfriedete Gelände zusammenfasst. Der Summenschlüssel des Diebstahls unter erschwerenden Umständen, unter den ein Einbruch zählen würde, beinhaltet somit beispielsweise auch Diebstähle von gesicherten Fahrrädern oder Kraftfahrzeugen von einem Schulgelände. Die nachstehende Statistik ist in diesem Kontext zu betrachten.

Jahr	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in Prozent
2015	0	0	0,0
2016	1	0	0,0
2017	6	4	66,7
2018	0	0	0,0

Jahr	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in Prozent
2019	2	0	0,0
2020	1	0	0,0
2021	4	0	0,0
2022	7	1	14,3

7. Welche einzelnen präventiven Maßnahmen zum Schutz von Schulen im Landkreis Hildburghausen wurden nach Kenntnis der Landesregierung seitens des Landkreises oder des Freistaats Thüringen seit dem Jahr 2015 umgesetzt oder stehen kurz vor einer Umsetzung? An welchen Schulen im Landkreis Hildburghausen werden welche Maßnahmen mit welchem Ziel umgesetzt?

Antwort:

Der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde über den Landkreis Hildburghausen als zuständigem Schulträger liegen keine Informationen vor, ob und welche präventiven Maßnahmen zum Schutz von Schulen durch den Landkreis Hildburghausen und mit welcher Zielsetzung seit 2015 umgesetzt wurden oder noch umgesetzt werden.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Kleine Anfrage den Bereich der kommunalen Selbstverwaltung im Sinne des Artikel 91 Absatz 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen berührt. Den Gemeinden steht durch Artikel 28 Absatz 2 Satz 1 Grundgesetz (GG), Artikel 91 Absatz 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen verfassungsrechtlich garantiert ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung zu, das staatlichem Zugriff vorenthalten ist. Daher verbietet sich ein allgemeines, im rechtsaufsichtlichen Sinne anlassloses Informationsverlangen der Rechtsaufsichtsbehörde gegenüber den ihrer Aufsicht unterstehenden Körperschaften.

Soweit entsprechende Informationen bei den Rechtsaufsichtsbehörden oder den zuständigen Fachbehörden nicht ohnehin vorliegen oder sich aus der Kleinen Anfrage kein Anlass für ein rechtsaufsichtliches Tätigwerden ergibt, besteht kein Raum für eine entsprechende Informationsbeschaffung.

Konkrete Maßnahmen, die Kriminalprävention betreffend, mit der Zielrichtung des Einbruchsschutzes an Schulen wurden nicht durchgeführt und sind nach Beurteilung der Lage durch die Thüringer Polizei weiterhin nicht angedacht.

8. Welche präventiven Angebote offeriert die Thüringer Polizei Schulen im Landkreis Hildburghausen?

Antwort:

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 86 Veranstaltungen im Bereich der Verkehrsunfallprävention durchgeführt. Hierunter zählen 72 Radfahrausbildungen und 14 Ausbildungen zu geprüften Fußgängern. Des Weiteren erfolgten 33 Veranstaltungen im Komplex der Kriminalprävention. 14 hiervon entfielen auf den Themenbereich Gewaltprävention, in zehn Fällen wurde Mobbing und in neun Seminaren Medienkompetenz/Cybercrime behandelt. Weitere Offerten, die sich nicht allein an Schulen richten, sind im Unterstützungswegweiser des Landkreises Hildburghausen zu finden.

9. Mit wie viel Personal ist die Polizeiliche Beratungsstelle der Landespolizeiinspektion Suhl tatsächlich besetzt?

Antwort:

Die Polizeiliche Beratungsstelle der Landespolizeiinspektion Suhl ist hauptamtlich mit einer Sachbearbeiterin besetzt. Im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung erfährt die Beamtin regelmäßig Unterstützung durch die Mitarbeiter Prävention und die Kontaktbereichsbeamten der nachgeordneten Dienststellen.

10. Wie oft wurden seit dem Jahr 2015 Schulen im Landkreis Hildburghausen bezüglich einer notwendigen Einbruchsprävention beraten?

Antwort:

Einbruchschutzberatungen finden vornehmlich für Privat- und Gewerbeobjekte statt. Anfragen durch Behörden oder andere Institutionen zu diesem Thema stellen eine Ausnahme dar. Anfragen von Schulen

im Bereich des Landkreises Hildburghausen zum Thema Einbruchschutz lagen im Zeitraum vom Jahr 2015 bis einschließlich Jahr 2023 nicht vor.

Maier
Minister